

Leserbriefe

ten Studie sei. Anhand Ihres persönlich erlebten Beispiels wird dies sehr gut verdeutlicht. Gerade für Studien, die einen möglichst unverzerrten Verlauf einer Kohorte beobachten wollen, ist ein *Screening Log* wichtig. Deswegen werden auch in der wissenschaftlichen Literatur die Vorteile von *Screening Logs* festgestellt. Beispielsweise in den *Reporting Guidelines* im *EQUATOR Network* [1] wird auf Flussdiagramme hingewiesen, die Informationen darüber enthalten, wie viele Patienten für den Einschluss in eine Studie gescreent wurden. Jedoch finden sich in den *Reporting Guidelines* keine konkreten Hinweise auf *Screening Logs*. Bei anderen Fragestellungen und Studien haben *Screening Logs* unter Umständen keine ganz so hohe Priorität. Sollten wir in Zukunft wieder über die Studienqualität und die Qualität des *Reporting* schreiben, werden wir Ihren Punkt, wo nötig, gerne genauer beachten.

Ingrid Töws

Korrespondenz:

Ingrid Töws
Cochrane Deutschland
Berliner Allee 29
D-79110 Freiburg im Breisgau
toews[at]cochrane.de

Literatur

1 <http://www.equator-network.org>

Replik

Sehr geehrter Herr Gnädinger,
vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Artikel und Ihre Rückmeldung dazu.
Sie weisen darauf hin, dass ein *Screening Log* ein wichtiger Bestandteil einer gut berichte-